



www.tim-tam.ch

Checkliste: Sie sind ein TiM-Museum. Was nun?

Wir freuen uns, dass Ihr Museum bei TiM dabei ist. Mit der folgenden Checkliste wird TiM möglichst effizient und nutzbringend in eurem Museum implementiert. Nutzt TiM, um das Museum einem neuen Kreis vorzustellen. Ihr gewinnt neue Aufmerksamkeit, wenn euer Museum als Ort der Begegnung und des Miteinanders bekannt wird.

TiM ist **euer eigenes Projekt, nicht ein externes**. Ihr nutzt die TiM-Methode für euch und euer Haus und werdet dabei von TiM unterstützt mit Unterlagen und einem schweizweiten Netzwerk. Es gibt monatliche Zoom-Austausch, zu welchem auch Museen eingeladen sind. [Daten:](#)
[Austausch Zoom](#)

- Das Team über die TiM-Teilnahme informieren.
 - Ein Team-Anlass (Weihnachtsapéro) wird mit der TiM-Methode angereichert.
 - Sie haben eine Ansprechperson für TiM bestimmt.
 - Wenn eine TiM-Geschichte online gestellt wird, erhält die Kommunikationsverantwortliche ein Mail und kann die Geschichte auf Social Media teilen.

- Empfang: Das Personal am Empfang kennt TiM.
 - Mitarbeitende haben eine Geschichte online gestellt und kennen TiM-Methode.
 - Eine TiM-Karte mit QR Code liegt auf.
 - TiM-Plakat A4/Screen macht darauf aufmerksam, dass es ein TiM-Museum ist.
 - Geschenk für TiM-Tandem liegt bereit.

- Website: Text mit Hinweis zu TiM und Verlinkung zur TiM-Website.
 - Aufruf: Wir suchen Menschen, die unser Museum als TiMer*innen vertreten.
 - Eigene Geschichte teilen: Link mit den eigenen Geschichten einbetten.

- Museums-Newsletter
 - TiM wird vorgestellt. Gerne auch mit Aufruf 'Wir suchen TiMer*innen'

- Unterlagen
 - Die TiM-Leporellos liegen im Museum auf.
 - Ein TiM-Plakat ist im Museum aufgehängt oder wird via Screens gezeigt

- Freiwillige TiMer*innen
 - finden im Freundeskreis / Briefvorlage von TiM vorhanden
 - pflegen: zu Vernissagen, Anlässen einladen
 - nachfragen: Sicht von aussen bekommen – sie zum Gespräch ein laden